



Hans Thoma

Skizzenbuch, Inv. SG 2111

Hans Thoma führte das zwischen Mai 1860 und Juni 1862 bezeichnete Skizzenbuch auf seinen Wanderungen durch den Schwarzwald mit sich. Es enthält viele ausgelöste (im Folgenden nicht gezählt) und mehrere eingeklebte Seiten unterschiedlichen Papiers. Auch Transparentpapiere wurden zum Schutz der Zeichnungen gelegentlich zwischen die Seiten montiert (vgl. dazu das Lagenprotokoll). Die dargestellten Motive, die Thoma meist mit dem Bleistift ausführte und vereinzelt mit dem Pinsel tönkte, zeigen unter anderem das links- und rechtsrheinische Laufenburg, Bernau, sowie eine Reihe von Berglandschaften, Felsen- und Tannenstudien aus dem Schwarzwald, deren Ortsangaben allerdings teils so verwischt sind, dass sie sich kaum mehr entziffern lassen. Auf seinen Wanderungen war Thoma dabei nicht immer alleine unterwegs, der ehemalige Karlsruher Studienkollege Philipp Röth begleitete ihn nachweislich zumindest einmal: Beide zeichneten den fast identischen Blick auf einen hölzernen Verschlag bei der Sägmühle bei Bernau vor wolkenverhangenen Tannen (hier auf Blatt 45 verso; bzw. Inv. SG 2116, Blatt 10 recto). Ob die Darstellung einer auf einer Wiese lagernden Studentengruppe (Blatt 39 recto) ebenfalls in diesem Kontext entstanden ist, kann nur vermutet werden. Da die Zeichnungen ihren Datierungen nach nicht chronologisch aufeinander folgen, dürfte Thoma das Skizzenbuch je nach Bedarf aufgeschlagen haben. Viele der Zeichnungen versah er anschließend mit Einfassungslinien. Neben den erwähnten Landschaften finden sich wenige Tierstudien sowie einfühlsame Figuren- und Kinderstudien von durchaus porträthaftem Charakter, darunter auch Thomas Schwester Agathe.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert. Bis inklusive Blatt 15 wurden zwischen die einzelnen Seiten je nachträglich (wohl vom Künstler) an die verbleibenden Originalpapiere des Blockes Schutzseidenpapiere geleimt, die sämtlich nicht bezeichnet wurden. (Sie wurden nicht fotografiert.)

Spiegel vorne: unten links Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), mit zugehöriger Inventarnummer

Blatt (Bl.) 1 recto (r): signiert und gewidmet (mit Feder): IV / Thoma / Seinem lieben Joseph August Beringer überreicht dies verwahrloste / aufgebrauchte Skizzenbuch aus den 1860er Jahren zum 60. Geburtstag 27. Januar 1922 / Hans Thoma zu einem Andenken.; darunter blasse Figurenskizze

- Bl. 1 verso (v): um 180 Grad gedreht: mit Röteln ausgeführte Studie eines Brustbilds im Profil, in kleinem Format mit angedeutetem Rahmen links oben wiederholt
- Bl. 2: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 3r: Berglandschaft mit stimmungsvollen Wolken (mit Pinsel in Grau über Bleistift), von vier Einfassungslinien begrenzt; bezeichnet unten links: [...?]; signiert und datiert unten rechts: Hans Thoma 1860 // 27.3.60
- Bl. 3v: Studie eines Felsbrockens
- Bl. 4: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 5r: oben: drei Studien eines Ziegenkopfes; unten: drei Studien einer Katze, alle nur im Umriss gegeben
- Bl. 5v: Studie eines Felsbrockens; datiert unten rechts: Juni 62
- Bl. 6: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 7r: Studie eines Buchenasts
- Bl. 7v: begonnene Skizze
- Bl. 8: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 9r: links: Figurenstudie eines strickenden Mädchens; links: ein Junge auf einer Bank, sich dem Mädchen zuwendend; datiert unten mittig: 28.3.61
- Bl. 9v: von Einfassungslinien begrenzte Kompositionsstudie eines rastenden Hirten, in ein Tal blickend; datiert und bezeichnet unten links: [...?] / 17 Juni 61
- Bl. 10: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 11r: links: Studie eines Mädchens mit geraffter Schürze (mit Pinsel in Grau über Bleistift), unter ihrem aufgelegten Arm eine weitere Studie ihrer Hand, darunter rasche Skizze des rechts studierten Kindes; rechts: sitzendes, den Betrachter ansehendes Mädchen mit Kopftuch; datiert und bezeichnet unten mittig: Bernau 1862
- Bl. 11v: Baumstammstudie in rasch skizzierter Landschaft; datiert und bezeichnet unten rechts: Eiche [...?] 17 Juni 62 [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 12: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 13r: Blick, an einem schattigen Laubbaum vorbei, auf eine Ortschaft mit Weidezaun; darüber die rasche Skizze einer Figurengruppe; datiert unten rechts: 11 August 62
- Bl. 13v: leer
- Bl. 14r: Blick auf einen Gebirgsbach, rechts Felsen, links ein hölzerner Steg, dahinter hohe Tannen (mit Pinsel in Graubraun und Blau blass aquarelliert); signiert und datiert unten rechts: Hans Thoma // 1862
- Bl. 14v: von vier Einfassungslinien begrenzte Gebirgs- und Tallandschaft, im Vordergrund ein wettergebeutelter Nadelbaum, im Hintergrund Tannen; datiert und bezeichnet unten rechts: [...?]berg 27 Juni 62 [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 15: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 16r: von vier Einfassungslinien begrenzte Studie von Felsbrocken (mit Pinsel in Grau über Bleistift); datiert unten rechts: April 61

- Bl. 16v: Gebirgslandschaft mit Ausblick ins Tal, links drei hohe Tannen, auf den Felsen, nur anskizziert, zwei rastende und ins Land blickende Figuren, von vier Einfassungslinien begrenzt; datiert und bezeichnet unten links: 27 Juni 62 [...?]berg [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 17: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 18r: Brustbild einer jungen Frau im Dreiviertelprofil (links) und im Profil, nur in Umrissen angelegt (rechts), möglicherweise Thomas Schwester Agathe; datiert in der linken Darstellung unten links: 31.5.60; datiert und bezeichnet unten links: [...?] 1860
- Bl. 18v: rasche Landschaftsdarstellung: mittig eine Tanne auf einer Böschung, links eine sitzende Figur, im Tal ein Dorf; datiert unten rechts: 1. Sept. 62 [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 19: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 20r: Blick auf einen teils bewaldeten Hügel, mit geschlungenem Pfad, der Waldrand rechts als einziges weiter ausgeführt
- Bl. 20v: leer
- Bl. 21: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 22r: Ausblick in eine Berglandschaft, im Vordergrund wettergebeutelte Laub- und Nadelbäume, von Einfassungslinien begrenzt; datiert und bezeichnet unten rechts: [...?] berg. 18 August 61
- Bl. 22v: grasende Kuh in einer zart skizzierten Landschaft
- Bl. 23: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 24r: Blick in eine Berglandschaft, im Vordergrund links grasende Kühe, im Hintergrund die von Wolken verhangenen Berge (teils mit Pinsel in Grautönen koloriert), mit Einfassungslinien begrenzt; datiert und bezeichnet unten rechts: Kaiserberg 18 August 61
- Bl. 24v: Studien grasender Pferde, oben rechts: Skizze eines Wanderers
- Bl. 25: Transparentpapier [nicht fotografiert]
- Bl. 26r: Weidezaun über einem Bach, dahinter Häuser, von Einfassungslinien begrenzt; datiert unten rechts: 31 August 61
- Bl. 26v: leer
- Bl. 27r: auf montiertes, graues, etwas kleineres Papier gezeichnetes Brustbildnis eines Mannes mit Pelzkragen im Profil; datiert und bezeichnet unten: [...?] 1860 [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 27v: begonnene Skizze
- Bl. 28r: zwei um 90 Grad nach rechts gedrehte, von Einfassungslinien begrenzte Zeichnungen: oben: mit Pinsel getönte Berghütte vor einem Tannenwald; datiert und bezeichnet unten rechts: [...?] Hütte 15.9.61.; unten: Blick in ein Tal mit Häusern; bezeichnet unten rechts: [...?]
- Bl. 28v: Blick auf einen Weg durch eine Klamm, von vier Einfassungslinien begrenzt

- Bl. 29r: bewachsener Hang, von vier Einfassungslinien begrenzt; datiert und bezeichnet unten rechts: Zum Wesenthal [?] / 19.9.61 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 29v: begonnene Skizze
- Bl. 30r: um 90 Grad nach rechts gedreht: oben: kleine Holzhütte in anskizzierter Landschaft; bezeichnet unter der Darstellung mittig: im Wesenthal. [?]; unten: von vier Einfassungslinien begrenzte Ansicht von Laufenburg mit der alten Rheinbrücke; datiert und bezeichnet unten rechts: Laufenburg 20. 9. 61
- Bl. 30v: leer
- Bl. 31r: Blick auf den Gallusturm von Bad Säckingen; datiert und bezeichnet unten rechts: Gallusturm Säckingen 19 9 1861
- Bl. 31v: rasch gezeichneter Ausblick in eine Berglandschaft; datiert und bezeichnet unten rechts: das [...?] 1861
- Bl. 32r: oben: Blick auf das linksrheinische Laufenburg mit der Dorfkirche, von vier Einfassungslinien begrenzt; datiert und bezeichnet unten links: [...?] Laufenburg 10. 9. 61; unten: Ansicht von Laufenburg, von vier Einfassungslinien begrenzt; datiert und bezeichnet unten links: Laufenburg 20.9. 61 [um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 32v: Studie spielender Kinder
- Bl. 33r: Blick auf eine Flusslandschaft bei Laufenburg, von vier Einfassungslinien begrenzt; datiert und bezeichnet unten rechts: der [...?] bei Laufenburg 26. 9. 61
- Bl. 33v: zwei in einem Baum sitzende Jungen (um 90 Grad nach links gedreht); datiert unten links: 1861
- Bl. 34r: Blick auf einen Steig zwischen hohen Felswänden; datiert und bezeichnet unten rechts: Im Albthal. 20 Sept. 61 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 34v: auf einem Felsen liegender Junge
- Bl. 35: ausgeschnitten, mit Resten einer Zeichnung [nicht fotografiert]
- Bl. 36r: Studie einer hohen Tanne; datiert und bezeichnet unten rechts: [...?]. 28 Sept. 61 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 36v: Studie einer eine Ziege melkenden Bäuerin
- Bl. 37r: weit ausgeführte, von vier Einfassungslinien begrenzte Darstellung eines Mannes, der mit dem Messer in die Rinde eines Baumes schneidet; datiert unten rechts: 29 Sept. 61. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 37v: begonnene Skizze
- Bl. 38r: auf montiertes, graues Papier gezeichnetes Bildnis eines Pfeife rauchenden Mannes von schräg hinten; bezeichnet unten: das aufge[...?] blau [...?] ist / [...?]/schwarz [...?] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 38v: leer
- Bl. 39r: im Gras sitzende, vereinzelt Pfeife rauchende männlicher Studenten (?), in der Landschaft eine Schafherde; datiert unten rechts: Soñtag. 29 Sept. 61

- Bl. 39v: kleiner Junge zwischen Tannen; datiert unten rechts: 1 Sept 1862 [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 40r: Laubbaum in Landschaft, im Hintergrund skizzierte Personengruppe; datiert unten mittig: 30. Sept.
- Bl. 40v: Ziegenkopf, en face (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 41r: von vier Einfassungslinien begrenzte Landschaftsdarstellung mit Blick auf einen schattigen Weg, der geschwungen in einen Wald führt, auf dem Weg eine Figur mit zwei Pferden (teils mit Pinsel in Grau gehöht); datiert und bezeichnet unten links: [...?] 14 Oct [?] 1861
- Bl. 41v: Studien des Körpers und der Beine einer Kuh; rechts oben: Skizze eines Bauern (?)
- Bl. 42r: Felsbrocken; datiert und bezeichnet unten rechts: [...?] 15 O 61.
- Bl. 42v: begonnene Skizzen; rechts ein Bergsteiger oder Mann auf einer Leiter
- Bl. 43r: Blick in eine Gebirgslandschaft; datiert und bezeichnet unten rechts: [...?] 14 Okt. 61
- Bl. 43v: zwei Wolkenstudien, eine von Einfassungslinien begrenzt
- Bl. 44r: Baumstudie an einem Hang; datiert und bezeichnet unten links: [...?] 14 Okt 61 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 44v: rasche Landschaftsansicht, von vier Einfassungslinien begrenzt
- Bl. 45r: die Landschaft von Bl. 33v etwas nahsichtiger und weiter ausgeführt, von vier Einfassungslinien begrenzt, rechts ein kleiner hölzerner Verschlag sowie ein Mann mit zwei Heuwagen; datiert und bezeichnet unten rechts: [...?] berg. 14 Sept. 61
- Bl. 45v: Blick auf einen hölzernen Verschlag, im Hintergrund wolkenverhangene Tannen und Berge, mit Pinsel in Grau koloriert (vgl. die Darstellung im Skizzenbuch von Philipp Röth, Inv. SG 2116, Blatt 10r, dort identifiziert als „an der Sägmühle“ bei Bernau); datiert unten rechts: 8 Juli
- Bl. 46r: Gebirgslandschaft, mit Pinsel koloriert; datiert und bezeichnet unten rechts: [...?] 14 Okt. 61
- Bl. 46v: Studien einer liegenden Ziege (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 47r: rasche Landschaftsansicht mit Bachlauf, von vier Einfassungslinien begrenzt; datiert und bezeichnet unten rechts: Z. Dorf 14 Okt. 61
- Bl. 47v: rasche Skizze einer melkenden Frau von hinten; signiert unten rechts: Hans Thoma
- Bl. 48r: Studie einer großblättrigen Pflanze
- Bl. 48v: begonnene Skizze
- Bl. 49r: Flussbett, am hinteren Ufer Weiden, dahinter ein Haus (etwas mit Pinsel in Grau laviert); datiert und bezeichnet unten rechts: [...?] 18. Okt. 61.
- Bl. 49v: um 90 Grad nach links gedrehte, verschiedene Skizzen, u.a.: oben links: eine Pfeife; oben mittig: ein Holzeimer; unten: zwei Katzenköpfe
- Bl. 50r: bezeichnet rechts oben: Thoma
- Bl. 50v: zarte Skizze

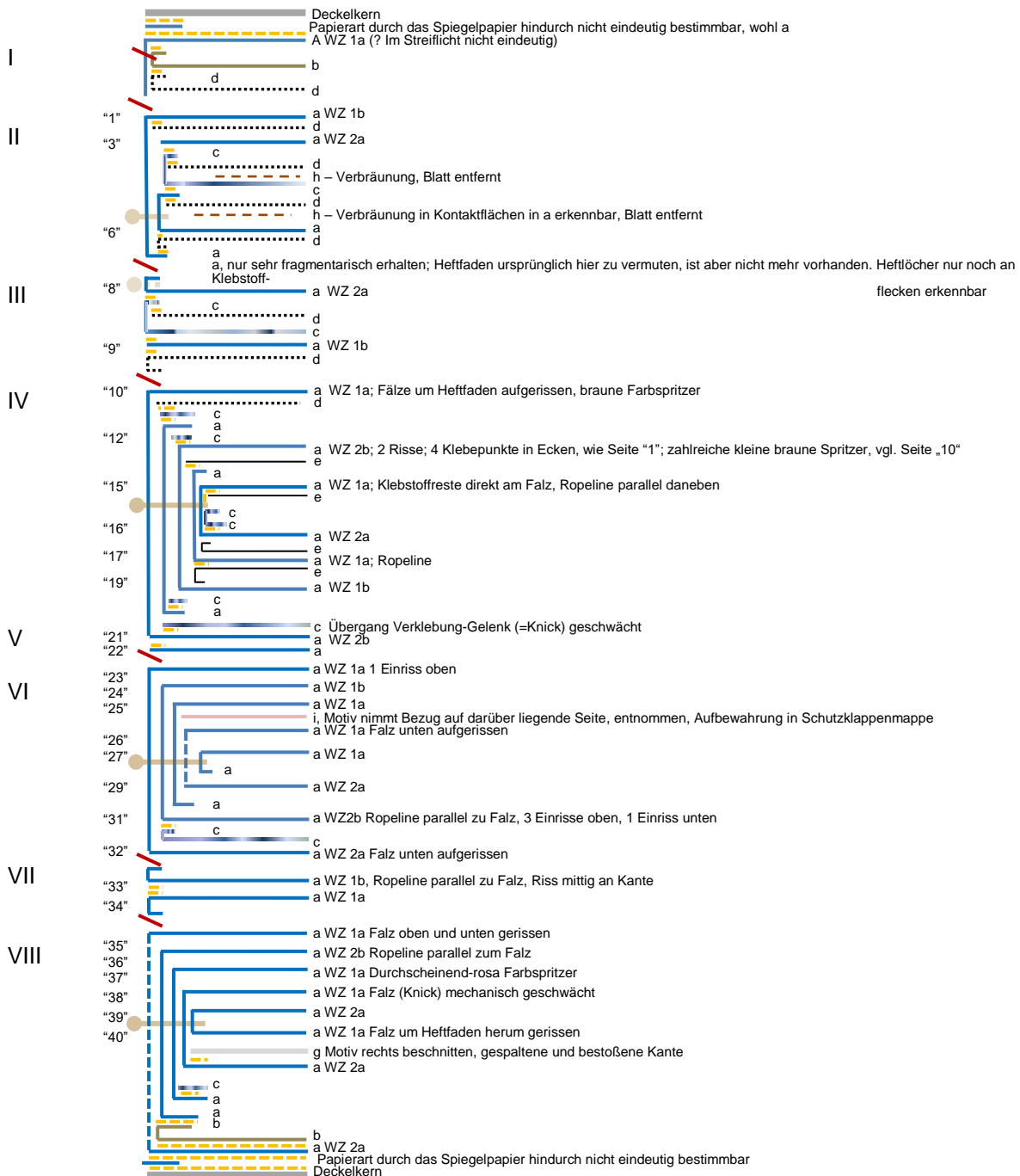
Spiegel hinten: zarte Landschaftsskizze

Ehemals lose einliegend:

Einleger 1, ehem. zwischen Blatt 25 und Blatt 26, einliegendes Blatt Pauspapier mit Gewebetextur (einseitig sehr glänzend), recto mit der Durchzeichnung der Darstellung der zwei auf einem Baum sitzenden Jungen von Bl. 23v, allerdings mit anderen Details; verso: leer

LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- a = a: Büttenspapier des gehefteten Buchblockes
- b = Klebeschicht
- c = an a angeklebtes hellgraues Papier „b“
- d = an a angeklebtes graublaues Velinpapier „c“
- = an a geklebtes Transparentpapier „d“
- e = an a geklebtes, weißes Transparentpapier „e“
- f = an a geklebter, blaufaseriger Velinkarton „f“
- g = an a geklebter hellgrauer Velinkarton „g“
- = an a lose einliegende, unterschiedliche Seidenpapiere „h“
- i = lose einliegendes stark appretiertes, als Pauspapier genutztes Gewebestück „i“.
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- I - VIII = Lagenbezeichnung – nicht zwingend da Lücken in Heftung
- „1“-„40“ = vorhandene Folierung mit Bleistift



Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 22. Oktober 2020